

Inhalt

12 Titel

Es wäre alles so einfach gewesen. Der Vorsitzende der Ordenskommission der OdR, Walther-Peer Fellgiebel hätte nur den Major a. D. Joachim Domaschk und den Generalleutnant a. D. Ernst Maisel befragen müssen. Beide hatten den Krieg überlebt. Beide hätten in den strittigen Fällen erklären können, wer das Ritterkreuz erhalten hatte und wer nicht. Und auch Major Goecke, der nach der Trennung des Heerespersonalamts die Verleihungen im Nordraum bearbeitete und ebenfalls noch lebte, hätte sicher auch dazu beitragen können, zumindest den überwiegenden Teil der unklaren Fälle zu klären. Aber Fellgiebel tat das nicht. Im Fall Domaschk z. B., weil er diesen nicht riechen konnte. Da hat er lieber selbst **ENTSCHIEDEN**, wer Ritterkreuzträger ist und wer nicht. Und hat damit für Verwirrungen gesorgt, die noch heute nachwirken, wie im Fall Ludwig Bauer.

- 4 **Seltene Fotos**

- 6 **HJ im Kampf um Oberschlesien (Teil 2)**
Die Verleihungsvorschläge zum Deutschen Kreuz in Gold für HJ-Bannführer Cording und Kreisleiter Joschke

- 12 **Der Fall Ludwig Bauer**
Ritterkreuz ja oder nein? Durch einen sensationellen Zufallsfund in Archivunterlagen wurde ein entscheidender Schritt zur Klärung gemacht

- 23 **SS-Oberführer Nikolaus Heilmann**
Zuerst von Himmler als unfähig abgelöst, dann das Ritterkreuz erhalten

- 31 **Halsschmerzen (Teil 26)**
Zwei Monate Gefängnis für den Geschäftsführer der Gemeinschaft der Ritterkreuzträger e. V. wegen Fälschung von Besitznachweisen

- 32 Zur großen Armee wurden abberufen
- 33 Geklärt - Neuste Nachrichten
- 34 Vorschau auf Heft IV/2014 \ Impressum

III/2014

